



Regionalliga West



Nach 11 Minuten stand es durch zwei #9 Pichler-Treffer 0:2

USK Anif 3 : 3 SV Wals-Grünau

Schiedsrichter: Ing. Sebastian Gishamer, Jasmin Sabanovic, Samuel Sampl;

Torfolge: 0:1 Matthias Pichler (1.), 0:2 Matthias Pichler (11.), 0:3 Sadat Hamzic (18. Elfmeter), 1:3 Philipp Stadlmann (37.), 2:3 Markus Wallner (41.), 3:3 Patrick Greil (48.);

Gelbe Karte: #6 Christian Auer (20. Foulspiel), #15 Niklas Sturm (56. Foulspiel), #22 Kevin Resch (70.);

Gelb-Rote Karte: Markus Wallner (66. Kritik/Anif), Michael Prötsch (94. Unsportliches Verhalten/Anif);

Kader: #39 Matthew O'Connor, #2 Michael Piljanovic, #6 Christian Auer, #7 Elvis Ozegovic, #8 Felix Ebner (87. #17 Alexander Scherzer), #9 Matthias Pichler, #11 Patrick Scheibenhofer, #14 Christian Schnöll (72. #19 Christopher Mayr), #15 Niklas Sturm, #20 Sadat Hamzic, #22 Kevin Resch;



Ergebnisse | 19. Runde

- SC Schwaz : FC Kufstein 1:1 (1:1)
- USK Anif : SV Wals-Grünau 3:3 (2:3)
- FC Alberschwende : TSV St. Johann 1:3 (1:1)
- FC Pinzgau : VB Hohenems 2 : 1 (0:0)
- FC Hard : SV Seekirchen 1:1 (0:1)
- SCR Altach Amateure : FC Kitzbühel 2:2 (1:0)
- SV Wörgl : SV Grödig 2:2 (1:0)
- FC Dornbirn : FC Innsbruck Amateure 2:2 (1:1)



Berichte vor dem Spiel

ligaportal.at | 09-11-2017

RLW | Letzte Herbstrunde

Anif hat ein schwieriges Spiel vor sich - im Salzburger Derby geht es gegen den sehr starken Aufsteiger Wals Grünau.

Sa, 11.11.2017, 14:00 Uhr

USK Maximarkt Anif - SV Wals-Grünau

Im letzten Auftritt vor der Winterpause kommt es in Anif durchaus zu einem Spitzenspiel. Der Vorjahresmeister und aktuelle Tabellenführer empfängt dabei den starken Aufsteiger aus Wals-Grünau. Die Gäste hatten bereits am letzten Wochenende eine spannende Partie. Gegen den Tabellennachbar aus Altach kam man allerdings nicht über ein Unentschieden hinaus.

Der USK Anif hingegen konnte in der Ferne voll punkten, die Partie in Kufstein konnte man mit 3:2 gewinnen. Anif gewann die erste Partie knapp mit 1:0.

Expertentipp: 2:1

krone.at | 11-11-2017

Nach Super-Herbst mit voller Power ins Derby

Ein Dreier gegen Wals-Grünau wäre als Herbstkrönung nach Hofers Geschmack. Wittmann und Oberst in der Abwehr zu ersetzen, dürfte kein Problem sein. „Vom Tabellenführer ist Offensivpower gefragt“, weiß Hofer, was beim letzten Heimauftritt von seiner Torfabrik erwartet wird.

Nicht zu verlieren wäre für den Aufsteiger denn auch das Highlight einer sensationellen Saison. „Die Anifer spielen den besten Fußball“, zollt Coach Franz Aigner dem Konkurrenten Respekt. Dazu schmerzt der Ausfall von Stefan Federer, Florian Schindl und Alexander Wassung – Letzterer hat sich im 1b-Duell mit Kuchl das Wadenbein gebrochen.

facebook USK Anif | 11-11-2017

DERBY TIME

Im letzten Match vor der langen Winterpause, wollen wir noch einmal ein Ausrufezeichen setzen! Mit dem SV Wals-Grünau erwartet uns zum Abschluss wieder ein richtig harter Brocken! Die Gäste aus Wals-Grünau sind zurecht auf Tabellenplatz 5 und spielen als Aufsteiger eine sensationelle Saison. Trainerfuchs Franz Aigner wird uns sicherlich einiges zum Auflösen geben. Es erwartet uns 90 Minuten Schwerstarbeit um auch die letzten 3 Punkte im Jahr 2017 in Anif zu behalten!



Berichte nach dem Spiel

fanreport.com | 11-11-2017

USK Anif wacht erst nach dem Rückstand auf

Das Spiel zwischen USK Anif und SV Wals-Grünau endete mit einem 3:3-Remis. SV Wals-Grünau zog sich gegen USK Anif achtbar aus der Affäre und erzielte gegen den Favoriten einen Punktgewinn. Das Hinspiel in Wals Grünau hatte USK Anif mit 1:0 gewonnen.

SV Wals-Grünau legte los wie die Feuerwehr und ließ durch einen Doppelschlag von Matthias Pichler aufhorchen (1./11.). In der 18. Minute legte Sadat Hamzic durch einen Strafstoß zum 3:0 zugunsten des Gastes nach. Philipp Stadlmann versenkte den Ball in der 37. Minute im Netz von SV Wals-Grünau. Bevor es in die Pause ging, hatte Markus Wallner noch das 2:3 von USK Anif parat (41.). Mit einem Tor Vorsprung für SV Wals-Grünau ging es für die beiden Teams in die Halbzeitpause.

Kurz nach Anpfiff der zweiten Halbzeit gelang USK Anif der Ausgleich durch Patrick Greil (48.). Schiri Sebastian Gishamer schickte Wallner vom Gastgeber mit Gelb-Rot zum Duschen (66.). Kurz bevor der Schlusspfiff ertönte, bekam Michael Prötsch vom Spitzenreiter noch die Ampelkarte vom Schiedsrichter zu sehen (90.). Letzten Endes wurde in der Begegnung von USK Anif mit SV Wals-Grünau kein Sieger gefunden.

Erfolgsgarant von USK Anif ist die funktionierende Offensivabteilung, die mit 60 Treffern den Liga-Bestwert aufzeigt.

Die Stärke von SV Wals-Grünau liegt in der Offensive – mit insgesamt 35 Treffern. Das Unentschieden wirkt sich auf die Tabellenplatzierung von SV Wals-Grünau aus, sodass man nun auf dem fünften Platz steht. USK Anif ist nun seit elf Spielen, SV Wals-Grünau seit fünf Partien unbesiegt.

ligaportal.at | 11-11-2017

Verrücktes Spitzenspiel - USK Anif dreht ein 0:3 und rettet das Unentschieden gegen Wals Grünau

Zum Spitzenspiel der Regionalliga West kam es in Anif. Dabei empfing der Tabellenführer USK Anif den starken Aufsteiger aus Wals-Grünau. Beide Teams konnten in diesem kleinen Derby durchaus mit breiter Brust auftreten. Der Leader aus Anif konnte am letzten Wochenende mit 3:2 in Kufstein gewinnen. Der SV Wals-Grünau konnte einen wichtigen Auswärtspunkt erkämpfen und damit den fünften Tabellenplatz festigen. Am Ende wurde die Partie dem Ruf eines Spitzenspiels mehr als gerecht, nach einen durchaus verrückten Spielverlauf trennte man sich am Ende mit einem 3:3 Unentschieden.

Anif dreht einen 0:3-Rückstand

Der Aufsteiger aus Wals-Grünau startete furios in die Partie. Dabei gelang es der Aigner-Elf innerhalb von gut einer Viertelstunde, bereits eine Vorentscheidung zu erspielen. Dabei schlug Goalgetter Matthias Pichler zunächst innerhalb von zehn Minuten blitzartig zu. Nach einer guten Spielminute gelang ihm der Führungstreffer und in der 11. Spielminute machte Matthias Pichler bereits das 2:0 aus Sicht der Gäste. Die Gastgeber ließen sich in dieser Phase komplett überrennen und wirkten durchaus überrascht. So gelang dem SV Wals-Grünau, erneut nur wenige Minuten später, bereits eine kleine Vorentscheidung in dieser Partie. In der 18. Minute war es Kapitän Sadat Hamzic, dem bereits das 3:0 gelingen sollte. Im Verlauf der ersten Halbzeit gelang es Anif dann aber,

immer besser in das Spiel zu kommen und in weiterer Folge auch den Anschlusstreffer zu erzielen. In Spielminute 37 war es Philipp Stadlmann, dem das wichtige 1:3 gelang und der seine Mannschaft so nochmals zurück in die Partie bringen sollte. Und tatsächlich gelang Anif dann nur Augenblicke vor der Halbzeitpause ein weiterer Treffer. Markus Wallner erzielte in der 41. Minute das 2:3 aus Sicht der Hausherren. Auch mit Beginn der zweiten Halbzeit gelang es Anif dann erneut, den Gegner blitzartig zu überfallen. Es waren erst wenige Augenblicke in der zweiten Hälfte gespielt, als den Gastgebern bereits der Ausgleich gelingen sollte. In Minute 48 war es Patrick Greil dem das 3:3 gelang, Anif schaffte es tatsächlich noch das Spiel zu drehen. Im weiteren Verlauf der zweiten Halbzeit kam es dann nochmals zu hektischen Szenen in Anif. In der 66. Spielminute musste Markus Wallner mit der Ampelkarte frühzeitig vom Platz, dadurch öffneten sich den Gästen nochmals Räume und so kam Wals Grünau erneut zu gefährlichen Strafraumszenen. Bereits in der Nachspielzeit der Partie setzte es dann nochmals eine gelb-rote Karte für die Hausherren. In der mittlerweile 92. Spielminute musste Michael Prötsch ebenfalls frühzeitig unter die Dusche. Zu weiteren Treffern sollte es am heutigen Nachmittag allerdings nicht mehr kommen. Der USK Anif und der SV Wals-Grünau konnten somit die Ankündigung eines Spitzenspiels bestätigen und trennen sich am Ende mit einem Leistungsgerechten 3:3.

Heißes Spiel für diese kalte Jahreszeit

Thomas Hofer (Trainer USK Anif)

“Im Nachhinein war das natürlich ein wahnsinniges Spiel, für diese Jahreszeit eine wirklich heiße Partie. Der Start war für uns natürlich denkbar schlecht, da haben wir auch einfach schlecht verteidigt. Wals-Grünau hat das aber auch einfach bärenstark gemacht. Da machen sie mit drei Kontersituationen drei Tore, Wahnsinn. Wir hatten dann aber einfach die Geduld und kamen auch immer besser rein bzw. zurück ins Spiel. Nach dem 2:3 hatten wir mit einem Lattenschuss kurz vor dem Pausenpfiff schon die Möglichkeit auf den Ausgleich. Das haben wir dann zum Glück direkt nach Wiederanpfiff nachgeholt. Nach dem Ausschluss zur Mitte der zweiten Halbzeit wurde es für uns dann nochmals schwierig. Da hat man auf jeden Fall die Unterzahl und auch die Herbstsaison an sich gespürt, da ging teilweise auch die Kraft aus. In unserer Situation hat dann meist die Klarheit gefehlt, somit ist das ein absolut gerechtes Unentschieden.“

krone.at | 13-11-2017

Jubeln über Platz
fünf nach dem
Herbst: Goalgetter
Pichler (li.) und
Scheibhofer von
Wals-Grünau.



SV Wals-Grünau

Der Westliga bog nach 19 Herbst-Runden in die Winterpause. Und obwohl wie im Vorjahr Anif und Grödig eine Salzburger Doppelspitze bilden, sind viele Fragen offen. Bei beiden ist die Aufstiegsfrage mehr als unsicher. Somit zittert die halbe Liga, weil am Ende bis zu drei Absteiger möglich sind. Nur Aufsteiger Wals-Grünau als starker Fünfter hat keine Sorgen.

Bärenstark präsentierte sich der Aufsteiger bislang, ist großartiger Fünfter. „Ein tolles Jahr“, lobt Coach Franz Aigner. Dessen Team gerne weiter gespielt hätte. „Alle jammern über die vielen Spiele, wir nicht. Ein Zeichen, dass es ein klasse Haufen ist“, gerät der 50-Jährige ins Schwärmen.

salzburg24.at | 13-11-2017

Aufsteiger Wals-Grünau braucht sich derweil kaum Abstiegsorgen machen

Beim Derby zwischen Leader Anif und Wals-Grünau gab der Aufsteiger eine Drei-Tore-Führung aus der Hand. Matthias Pichler (1., 11.) und Sadat Hamzic (18.) sorgten für einen Blitzstart und für vorerst lange Gesichter bei Hofer und Co. auf der Trainerbank. Stadlmann und Wallner stellten noch vor der Halbzeit auf 2:3, ehe Greil drei Minuten nach Wiederbeginn den Endstand fixierte. Im weiteren Spielverlauf sahen die Anifer Prötsch und Wallner auch noch jeweils Ampelkarten.